

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 3

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Varia.

Eine Katze mobilisiert drei Knaben, zwei Spitalschwestern und drei Aerzte.

Eine kleine graue Katze, anscheinend herrenlos, in einer Strasse von Tottenham (London) herumirrend, wird von einem Automobil überfahren. Drei kleine Knaben heben sofort das Tierchen auf und tragen es zum nächstwohnenden Tierarzte. Da dieser abwesend ist, kommen die Knaben auf die geniale Idee, mit ihrem Schützling das Prince of Wales-Hospital aufzusuchen.

Der Spitalarzt und die beiden Spitalschwestern legen einen Schienenverband an nach allen Regeln der Kunst und weisen die Knaben an, das Tierchen „Pussy-foot ginger“, so hatten es die Überbringer getauft, unfehlbar an einem nächsten Tage zurückzubringen behufs Röntgenaufnahme. Da ein „Schlüsselbeinbruch“ festgestellt wurde, entschloss man sich zur Operation. So hat „Pussy foot ginger“ einen Chirurgen, zwei Mediziner, mehrere Krankenschwestern und einen Operationssaal beansprucht: die Katze wurde narcotisiert, die Fraktur reponiert und ein Gipsverband angelegt.

Die Operation ist nach Aussage des Chirurgen glänzend gelungen; nur wird es einige Zeit brauchen, bis „Pussy-foot ginger“ mit ihren Beschützern in den Strassen von Tottenham herumspringen kann.

Die Katze hat aber bekanntlich kein Schlüsselbein.

* * *

Bei der ärztlichen Fachprüfung der Berliner Militäarakademie stellte der Geh. Medizinalrat gerne die Frage: „Herr Kandidat, Sie sind einem Kavallerieregiment zugeteilt; das Regiment reitet im Manöver eine Attacke; ein Pferd erleidet infolge des Anpralls eine Fraktur des Schlüsselbeins. Da der Regimentsveterinär nicht zur Stelle ist, werden Sie gerufen. Was tun Sie in einem solchen Falle?“ Der Kandidat, verwirrt ob der gänzlich unerwarteten Frage, stottert verlegen und weiss keine rechte Antwort zu geben, worauf der Herr Geheimrat schmunzelnd sagt: Herr Kandidat, Sie sollten doch aus der vergleichenden Anatomie wissen, „das Pferd hat kein Schlüsselbein.“

Personalien.

Der dänische Tierarzt Dr. J. Schmidt-Kolding, bekannt durch seine Behandlung der Gebärpause, ist Mitte November etzten Jahres im hohen Alter von 78 Jahren gestorben.